

**Verwendung von Fördermitteln aus dem Sonderfonds "Innenstädte beleben"**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16359**

**Beschluss in der Sitzung des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 06.05.2025  
(SB)**

Öffentliche Sitzung

**Kurzübersicht**

zum beiliegenden Beschluss

<b>Anlass</b>	Information des Stadtrats über die Verwendung von Fördermitteln aus dem Bayerischen Sonderfonds „Innenstädte beleben“
<b>Inhalt</b>	Mit dem vorliegenden Beschluss wird der Stadtrat darüber informiert, dass Fördermittel aus dem Bayerischen Sonderfonds „Innenstädte beleben“ für die unterstützende Finanzierung des geplanten Kleinfußballspielfeldes im Alten Botanischen Garten sowie für eine Weihnachtsbeleuchtung in der Sendlinger Straße verwendet werden.
<b>Gesamtkosten/ Gesamterlöse</b>	./.
<b>Klimaprüfung</b>	Eine Klimaschutzrelevanz ist gegeben: Nein
<b>Gesucht werden kann im RIS auch unter</b>	Sonderfonds, Innenstadt, Alter Botanischer Garten, Weihnachtsbeleuchtung
<b>Ortsangabe</b>	Münchner Innenstadt



**Verwendung von Fördermitteln aus dem Sonderfonds "Innenstädte beleben"**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16359**

**Beschluss in der Sitzung des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 06.05.2025  
(SB)**

Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag des Referenten**

**1. Ausgangslage**

Mit Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 09.06.2021 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03471) wurde die Verwaltung beauftragt, Städtebaufördermittel aus dem am 29.04.2021 vom Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr aufgelegten Sonderfonds „Innenstädte beleben“ zu beantragen. Der rund 20%-ige Eigenanteil der Landeshauptstadt München (LHM) wurde dabei vom Stadtrat beschlossen.

Nach Abstimmung zwischen dem Baureferat (BAU), dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung (PLAN), dem Kulturreferat (KULT) und dem Referat für Arbeit und Wirtschaft (RAW) wurden nach Zuteilung von Fördermitteln für Projektkosten in Höhe von 2,6 Millionen € (das entspricht nach Abzug des Eigenanteils Fördergeldern i.H.v. 2,08 Millionen €) die folgenden Maßnahmen festgelegt und dem Stadtrat berichtet (siehe auch Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04791 vom 19.01.2022):

<b>Projekt</b>	<b>Projektkosten</b>	<b>Referat</b>	<b>Status</b>
Steigerung der Attraktivität der Innenstadt (resiliente Aufenthaltsräume) / Pflanztröge für die Möblierung von Sommerstraßen	106.000 €	Baureferat	erledigt
Gutachten zur Belebung der Innenstadt	400.000 €	Referat für Arbeit und Wirtschaft	erledigt
Zukunftskonferenz für die Innenstadt und Wettbewerb	80.000 €	Referat für Arbeit und Wirtschaft	erledigt
Zwischennutzungen durch Kultur- und Kreativwirtschaft	575.000 €	Referat für Arbeit und Wirtschaft	in der Umsetzung
Digitaler Stadtrundgang / Digitalisierungsmaßnahmen	300.000 €	Referat für Arbeit und Wirtschaft	in der Umsetzung

Weihnachtsbeleuchtung	499.000 €	Referat für Arbeit und Wirtschaft	erledigt
Fortschreibung Innenstadt-konzept	600.000 €	Referat für Stadtplanung und Bauordnung	in der Umsetzung
<b>Summe</b>	<b>2.560.000 €</b>		

## 2. Weiteres Vorgehen

Aus dem Projekt „Zwischennutzungen durch Kultur- und Kreativwirtschaft“ sind nun noch Restmittel zur Verfügung, die entsprechend den vorgegebenen Rahmenbedingungen des Bayerischen Sonderfonds als Städtebauförderprogramm eingesetzt werden können, bevor das Förderprogramm zum Ende des Jahres 2026 ausläuft. Die restlichen Fördermittel sollen daher in folgende bereits aufgesetzte Projekte investiert werden.

Eines dieser Projekte ist das Fußballkleinspielfeld im Alten Botanischen Garten (ABG). Mit Beschluss der Vollversammlung vom 18.12.2024 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14936) hat der Stadtrat bereits der Verwendung von Restmitteln aus dem Bayerischen Sonderfonds „Innenstädte beleben“ für die anteilige Realisierung des Fußballkleinspielfeldes im ABG zugestimmt. Diese Mittel können nun aufgestockt werden, sodass dieses Projekt mit insgesamt rund 270.000 € Fördermittel unterstützt wird. Der Eigenanteil wird aus vorhandenen Budgetmitteln des Baureferates getragen.

Ein weiteres Projekt ist die seit Winter 2023/2024 erfolgreich durch das RAW umgesetzte Weihnachtsbeleuchtung in der Münchner Innenstadt, die bereits durch den Sonderfonds „Innenstädte beleben“ finanziert wurde. Diese Maßnahme wird im Winter 2025/2026 mit Restfördermitteln i.H.v. 89.000 € in der Sendlinger Straße weitergeführt. Bei der Sendlinger Straße handelt es sich um eine der wichtigsten Münchner Einkaufsstraßen und Fußgängerzonen, die durch eine stimmungsvolle, an das bisherige Konzept angepasste Beleuchtung in der Weihnachtszeit entsprechend in Szene gesetzt werden soll. Der Eigenanteil wird aus vorhandenen Budgetmitteln des Referates für Arbeit und Wirtschaft getragen.

Die vorab eingebundene Regierung von Oberbayern, die für die LHM die Bewilligungsstelle für den Bayerischen Sonderfonds „Innenstädte beleben“ ist, unterstützt diese Fördermittelverwendung und hat beide Alternativmaßnahmen als positiv und förderfähig bewertet. Ebenso wurde CityPartnerMünchen e.V. im Vorfeld eingebunden, der diese Mittelverwendung ebenfalls begrüßt.

Die Stadtkämmerei hat die Sitzungsvorlage zur Kenntnisnahme erhalten.

### Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Der Korreferent des Referates für Arbeit und Wirtschaft, Herr Stadtrat Manuel Pretzl, und die Verwaltungsbeirätin für Wirtschaftsförderung, Frau Stadträtin Gabriele Neff, haben einen Abdruck des Beschlusses erhalten.

## II. Antrag des Referenten

1. Der Stadtrat stimmt der Verwendung der Fördermittel aus dem Bayerischen Sonderfonds „Innenstädte beleben“ für ein „Fußballkleinspielfeld im Alten Botanischen Garten“ sowie für eine Aufstockung der „Weihnachtsbeleuchtung in der Fußgängerzone der Innenstadt“, insbesondere im Bereich Sendlinger Straße, zu.
2. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## III. Beschluss nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in  
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Dr. Christian Scharpf  
Berufsmäßiger Stadtrat

**Abdruck von I. mit II.**

Über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

**an das Direktorium – Dokumentationsstelle**

**an das Revisionsamt**

z.K.

**IV. Wv. Referat für Arbeit und Wirtschaft RAW-FB2-SG1**

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An RAW-GL2  
z. K.

Am